

# Güterzugerfassung September 2011- März 2012: Welche Güterzüge befahren bereits jetzt die Bahnstrecke Marktredwitz - Regensburg:



09.04.2012

Was ist uns bei der seit September 2011 laufenden Güterzugerfassung aufgefallen?

## 1) Seehafenhinterlandverkehr - Containerzüge

Den Planungen der Deutschen Bahn entsprechend, wurde bereits 2011, auch ohne eine Elektrifizierung, die Strecke Hof – Regensburg vermehrt zur Abwicklung des Seehafenhinterlandverkehrs (Containerverkehrs) benutzt. So konnten während des Beobachtungszeitraumes viele Containerzüge beobachtet werden. Diese Containerzüge fuhrten nicht nur in Nord-Süd-Richtung bzw. in Süd-Nord-Richtung. Auch in West-Ost-Richtung bzw. Ost-West-Richtung verkehrten diese Züge von **Nürnberg über Weiden nach Eger/Tschechien bzw. nach Hof.**

⇒ **Bewahrheiten sich unsere Beobachtungen, so wird auf der Strecke Weiden-Marktredwitz-Eger nicht nur ein Nord-Süd-Korridor, sondern auch ein West-Ost-Korridor für den Güterverkehr geschaffen, der eine noch höhere Güterzugfrequenz erwarten lässt.**

## 2) Gesichtete Eisenbahnverkehrsunternehmen

Es ist nicht „die Bahn“, die die Strecke Hof-Regensburg befährt. Mittlerweile befahren eine Reihe von (Güter-) Eisenbahnunternehmen die Strecke. Seitens der DB Netz AG, der Trassenverwalterin, wurde die Bahnstrecke 2011 für den Güterverkehr entsprechend disponiert. Folgende Eisenbahnunternehmen haben wir seit dem Beginn unserer Beobachtungen 2011 auf der Strecke gesichtet (alphabetisch sortiert):



### Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaft Pressnitztalbahn mbH

Am Bahnhof 78  
09477 Jöhstadt  
Telefon 03 73 43 / 80 80 0  
Telefax 03 73 43 / 80 80 9  
Email: [info@pressnitztalbahn.com](mailto:info@pressnitztalbahn.com)  
Internet: [www.pressnitztalbahn.com](http://www.pressnitztalbahn.com)



Die Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaft Pressnitztalbahn mbH (kurz: **PRESS**) wurde im Jahr 2000 in Jöhstadt in Sachsen gegründet und ist vorrangig ein Unternehmen für die Abwicklung von Güterverkehrsleistungen im deutschlandweiten und grenzübergreifenden Güterverkehr, sowie als Logistikdienstleister (Straße – Schiene) in ganz Deutschland. PRESS verfügt über ca. 39 Lokomotiven und mehr als 200 Güterwaggons. Bei den Diesellokomotiven kommen Lokomotiven der Bauarten V22B, V60C, V60D, V100B'B' und ER20D zum Einsatz. Die E-Lokomotiven der PRESS sind aus der TRAXX-Familie und bekannt unter der Baureihenbezeichnung 145 und 185.

Im Bild links zieht die die 204 005-3, eine V100.1 (Hersteller LEW, Fabriknummer/Baujahr: 12859/1971) den Containerzug.

Im Bild rechts ziehen zwei V100.1, die vordere ist die 204 033-9 (Hersteller LEW, Fabriknummer/Baujahr: 15089/1975), den Güterzug.



## DB Schenker Rail Deutschland AG

Rheinstr. 2  
D-55116 Mainz  
Tel: +49 6131 15-9  
Internet: [www.dbschenker.de](http://www.dbschenker.de)

Mit 75% Marktanteil am deutschen Schienengüterverkehr ist die DB Schenker Rail Deutschland AG immer noch der Hauptanbieter im Schienengüterverkehr. Zur Flotte gehören u.a. über 110.000 Güterwagen.<sup>1</sup>

Auf dem Bild zieht eine Diesellok der Baureihe DBAG 233 (auch „Ludmilla“ genannt) den Güterzug.

„Die Diesellokomotiven der **Baureihe 130** (DB AG: 230), **BR 131** (231), **BR 132** (232, 233, 234, 241 und 754) und **BR 142** (242) wurden ab 1970 aus der damaligen Sowjetunion (Lokomotivfabrik Woroschilowgrad (heute Luhansk)) in die DDR importiert und bei der Deutschen Reichsbahn für den Personen- und Güterverkehr in Dienst gestellt. Von der Baureihenfamilie wurden zwischen 1970 und 1982 insgesamt 873 Stück in Dienst gestellt.“<sup>2</sup>



ENERCON Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
Dreekamp 5, D-26605 Aurich  
Telefon: +49 49 41 927-0  
Telefax: +49 49 41 927-109  
Email: [info@enercon.de](mailto:info@enercon.de)

Die Firma Enercon, Hersteller von Windenergieanlagen, transportiert mit ihrem eigens hierfür gegründeten Eisenbahnverkehrsunternehmen e.g.o.o. Windenergieanlagenkomponenten. Für die teilweise über 40 Meter langen Rotorflügel werden vierteilige Tiefladewaggons benutzt, die speziell für Transporte mit Lademaßüberschreitung konstruiert wurden. Im Industriegebiet Tannenhausen hat Enercon einen neuen Verladebahnhof mit einem 64-Tonnen-Kran, um die Transportlogistik zu verbessern. Zukünftig sind weitere Verlagerungen

<sup>1</sup> Quelle: Railways 02/2011, Kundenmagazin der DB Schenker Rail Deutschland AG

<sup>2</sup> Quelle: [http://de.wikipedia.org/wiki/DR-Baureihe\\_130#DR-Baureihe\\_130.1\\_.2F\\_132\\_.2F\\_DBAG-Baureihe\\_754\\_.2F\\_232](http://de.wikipedia.org/wiki/DR-Baureihe_130#DR-Baureihe_130.1_.2F_132_.2F_DBAG-Baureihe_754_.2F_232)

von Schwertransporten mit Lademaßüberschreitung von der Straße auf die Schiene geplant.<sup>3</sup>

Auf dem Bild befährt einsam eine **Siemens ER 20** (223 141, Fahrzeugregisternummer: 192 80 1223 141-3 D-EGOO), Bj 2009, der ENERCON die Strecke zwischen Altenstadt und Weiden. Das zweite Bild zeigt neue Schüttgutwaggons mit dem Firmen-Logo von ENERCON, die aus Richtung Süden kommen. Hier noch gezogen von einer Lok von IntEgro.



### IntEgro Verkehr GmbH

Buchenstraße 24  
08468 Reichenbach/Vogtl.  
**Regionalbüro Güterverkehr**  
Birkenstraße 3  
95339 Neuenmarkt  
Fon +49 9227 94650-2  
Fax +49 9227 94650-3  
E-Mail: [info@integro-verkehr.com](mailto:info@integro-verkehr.com)  
Internet: [www.integro-verkehr.com](http://www.integro-verkehr.com)

Die IntEgro Verkehr GmbH wurde 2009 als Eisenbahnverkehrsunternehmen zugelassen und hat ihren Sitz in Sachsen.

Auf dem Bild zieht eine die **Siemens ER 20**, dieselelektrische Lok der Baureihe BR 223, den Containerzug. „Der Lokomotivtyp Siemens ER20 der *Eurorunner*-Serie ist eine von Siemens Mobility (vormals Siemens Transportation Systems) gebaute dieselelektrische Lokomotive. Die Loks wurden bis 2007 in Deutschland als Baureihe 253 bezeichnet, das Fahrzeugeinstellungsregister bezeichnet sie seitdem jedoch als BR 223. Das Modell wurde zunächst im Auftrag der Österreichischen Bundesbahnen gebaut und dort als 2016 oder Hercules bezeichnet. Ein 2.000 kW Dieselmotor mit angeflanschem Drehstrom-Asynchrongenerator erzeugt dabei den Strom, mit dem die vier Motoren (einer für jede Achse) angetrieben werden.“<sup>4</sup>

<sup>3</sup> Quelle: [www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de) und [www.enercon.de](http://www.enercon.de)

<sup>4</sup> Quelle: [http://de.wikipedia.org/wiki/Siemens\\_ER20](http://de.wikipedia.org/wiki/Siemens_ER20)



### **ITL Eisenbahngesellschaft mbH**

Magdeburger Str. 58  
01067 Dresden  
Telefon: +49 351 4982 102  
Telefax: +49 351 4982 103  
E-Mail: [info@ITL-Dresden.de](mailto:info@ITL-Dresden.de)  
Internet: [www.ITL-Dresden.de](http://www.ITL-Dresden.de)



„Seit 1. Dezember 2010 gehört die ITL vollständig zu *SNCF Geodis*, der Transport- und Logistiksparte der französischen Staatsbahn. Die ITL Eisenbahngesellschaft mbH verfügt über 35 Lokomotiven und 845 Waggons (Stand: März 2008).“<sup>5</sup>

Auf den Bildern zieht eine Diesellok der Baureihe DBAG 232 (auch „Ludmilla“ genannt) den Containerzug.



### **northrail GmbH**

Große Elbstraße 86  
22767 Hamburg  
Tel. +49 (40) 41 46 08-0  
Email: [info@northrail.eu](mailto:info@northrail.eu)  
Internet: [www.northrail.eu](http://www.northrail.eu)

Die northrail GmbH wurde im April 2008 als Public Private Partnership der Seehafen Kiel GmbH & Co. KG und der Paribus Beteiligungen gegründet und ist als Lokomotiv-Vermietgesellschaft tätig. Sie verfügt über 18 Lokomotiven (Stand März 2011).

Auf dem Bild zieht die G 1206 den Containerzug. Die Lokomotive MaK DE 1002 ist eine dieselelektrische Lokomotive, die von der Maschinenbau Kiel (MaK,

heute Vossloh) gebaut wurde. Die MaK DE 1002 wurde zwischen 1982 und 1993 in 24 Exemplaren gebaut. Diese Lokomotive war Bestandteil eines Paketes von fünf Lokomotiven, welches die Northrail GmbH mit Kaufvertrag vom 27.12.2010 von der AKN Eisenbahn AG gekauft hat. Darin enthalten waren vier DE 1002 der Baujahre 1982-1985 (u.a. Fabriknummern/Baujahr: 1000794/1982, 1000829/1985, 1000830/1985).

<sup>5</sup> Quelle: [http://de.wikipedia.org/wiki/ITL\\_Eisenbahngesellschaft](http://de.wikipedia.org/wiki/ITL_Eisenbahngesellschaft)



## **WB Mittelweserbahn GmbH**

Bahnhofstraße 2  
27305 Bruchhausen-Vilsen  
Telefon 0 42 52 / 93 86-0  
Telefax 0 42 52 / 93 86-5000  
e-mail: [info@mittelweserbahn.de](mailto:info@mittelweserbahn.de)  
Internet: [www.mittelweserbahn.de](http://www.mittelweserbahn.de)

An der Mittelweserbahn GmbH (MWB) ist seit September 2010 die Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH (EVB) mehrheitlich beteiligt. Hierdurch wurden die Aktivitäten der EVB im Güterverkehr, die sich derzeit zusammen mit Partnern (ACOS, Eurogate, Rhenus, Pöhlend) auf den Hafenhinterlandverkehr konzentrierten mit den Leistungen der MWB, die in ganz Deutschland und

einigen benachbarten Ländern alle Bereiche des Schienengüterverkehrs mit Diesel- und Elektroloks aller Leistungsklassen anbietet, kombiniert. Gemeinsam verfügen beide Unternehmen über derzeit ca. 70 Güterzuglokomotiven.

Auf dem Bild zieht die V 2101 (Hersteller: VSFT/MaK, Kiel Fahrgestellnummer/Baujahr: 1001141/2002) den Containerzug.



## **Voith**

### **Maxima,**

einmotorige Dieselhydrauliklok mit enormer Leistung. erreicht Geschwindigkeiten von 120 km/h bis 160 km/h, für schwere Güterzüge geeignet.

---

## **Waggons von folgenden Unternehmen wurden gesichtet (Ganzzüge):**

### **Tankwaggons der VTG AG**

Die **VTG Aktiengesellschaft** ist ein börsennotiertes Schienenlogistik- und Waggonvermietunternehmen mit Sitz in Hamburg. Sie ist in den Bereichen Waggonvermietung (einschließlich Waggonbau, -reparatur und -instandhaltung), Schienenlogistik und Tankcontainerlogistik tätig. Zu den Kunden zählen etwa tausend Unternehmen aus der Chemie- und Mineralölindustrie sowie der Automobil-, Papier- und Verbrauchsgüterindustrie. Mit über 53.800 Eisenbahngüterwagen verfügt die VTG-Gruppe über die größte private Wagenflotte weltweit. Zur VTG-Gruppe gehören 27 Gesellschaften, die in 49 Staaten aktiv sind. Das Unternehmen beschäftigt ca. 1.000 Mitarbeiter.

Insgesamt werden ca. 1.000 Waggontypen verwendet. Der Schwerpunkt liegt bei Kessel- und Großraumgüterwagen sowie Flachwagen. In Europa ist der Wagenpark der VTG-Gruppe die größte private Flotte. VTG bietet neben der Vermietung von Eisenbahngüterwagen auch die Bewirtschaftung, technische Betreuung, Verwaltung und Instandhaltung fremder Waggonparks an.

In der Schienenlogistik transportiert VTG insbesondere Mineralöl- und Chemieprodukte, Flüssiggase sowie Bulk- und Stückgüter, im Einzelwaggon- und Ganzzugverkehr. In diesem Segment arbeitet VTG mit einem Netz nationaler und internationaler Partner zusammen, nutzt aber auch den eigenen Waggonpark. In der Schienenlogistik ist VTG in Deutschland, Italien, Frankreich, Spanien, Polen, Österreich, Ungarn und in der Ukraine vertreten.<sup>6</sup>

### **Container der Fa. Exapaq**

Exapaq ist ein Netzwerk aus 15 Partnern, das sich auf Paketsendungen bis 30 kg im B2B-Bereich spezialisiert hat. GeoPost ist die Holding der Paket- und Expresssparte von Frankreichs Postgesellschaft Groupe La Poste. GeoPost zählt zu den führenden Unternehmen auf dem internationalen Paket- und Expressmarkt. Das operative Netzwerk umfasst mehr als 30 Länder und Markennamen wie **DPD**, Chronopost, Parceline und Masterlink. GeoPost ist in Europa der drittgrößte Anbieter von Standard- und Expresssendungen.

#### Über Exapaq

Exapaq entstand aus dem gemeinsamen Bestreben von 15 selbstständigen französischen Unternehmen aus Transport und Eilgutverkehr, rasch zu einer Referenz in der Marktnische der Paketsendungen unter 30kg zu werden. Mit 52 Filialen, 1800 Mitarbeitern in Frankreich und 5 nationalen Hauptumschlagsbetrieben befördert Exapaq jährlich 32 Millionen Pakete.<sup>7</sup>

---

<sup>6</sup> Quelle: [www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de) und [www.vtg.de](http://www.vtg.de)

<sup>7</sup> Quelle: [www.dpd.de](http://www.dpd.de)